

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
11229 /AB
19. Juni 2012
zu 11381 /J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0135-III/4a/2012

Wien, 15. Juni 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11381/J-NR/2012 betreffend Praktika und Verwaltungspraktika, die die Abg. Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen am 19. April 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

Die befristete entgeltliche Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie von Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten mit Antritt seit 2008 bis zum Stichtag der Anfragestellung einschließlich deren Einstufung stellt sich in der Zentraleitung und im nachgeordneten Bereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur wie folgt dar:

Jahr	Gesamtanzahl	davon v1	davon v2
2008	33	6	9
2009	29	9	9
2010	28	10	9
2011	33	9	11
2012	5	4	1

Eine weitere Aufgliederung nach Wochenstunden und zeitlichen Komponenten ist mit verwaltungsökonomisch zumutbarem Aufwand nicht möglich, grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass Praktikantinnen und Praktikanten sowie Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten im Ausmaß von 40 Wochenstunden beschäftigt werden.

Zu Fragen 5 bis 9:

Auch in Zukunft ist es grundsätzlich beabsichtigt, jungen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen im Bundesdienst zu sammeln. Die genaue Zahl der befristeten Beschäftigungen bis Ende 2013 ist derzeit seriöserweise noch nicht abschätzbar, und richtet sich nach Maßgabe finanzieller Möglichkeiten und auch nach möglichen Einsatzgebieten. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass dazu noch keine konkreten Angaben erfolgen können.

Die Bundesministerin:

